



Newsletter der *Historischen Eisenbahn Frankfurt (HE)* Nr. 38

Frankfurt am Main, am 18. Februar 2011

Sehr verehrte Abonnementin, sehr geehrter Abonnent.

Das Jahr 2010 schloss leider mit einer kleinen Panne ab. Die Fahrten auf der Hafenbahn am 3. Advent konnten leider nicht durchgeführt werden. Wir unterrichteten jedoch rechtzeitig in unserem Internetauftritt über den Ausfall des Fahrtages. Bitte sehen Sie es uns nach, falls Sie vergeblich am Eisernen Steg auf unseren Dampfzug gewartet haben sollten.

Umso erfreulicher waren der Zuspruch und das finanzielle Ergebnis der Fahrten auf der Hafenbahn am 30. Januar d.J. Bei strahlendem Sonnenschein und schönstem Winterwetter nutzten viele Spaziergänger die Gelegenheit, einmal ein Stück mit unserem Museumszug mitzufahren. Dabei stand aber auch dieser Fahrtag lange Zeit auf der Kippe (s. Foto).



Videofotos: Michael Witter

14 Tage vorher sah es noch so aus. Die Gleise der Hafenbahn verlaufen übrigens rechts neben dem Achtungsschild „Vorsicht, unbeschränkter Bahnübergang“. Das Hochwasser des Mains zog sich rechtzeitig wieder zurück und die Bahnstrecke konnte drei Tage davor als wieder befahrbar erklärt werden. Darüber berichtete auch die lokale Presse, was sicher den einen oder anderen zusätzlichen Fahrgast anlockte. Bei dieser Gelegenheit habe ich auch das Video der Dampfzugfahrten auf der Seite **Hafenbahn** unserer Homepage ausgetauscht. Auch dieses neue Filmchen stammt aus der bewährten Werkstatt von Michael Witter. Klicken Sie sich doch einmal hinein.



HEINRICH IV

Am kommenden Sonntag (20.02.) führt uns unsere erste Fahrt im Jahr 2011 nach Speyer an den Rhein. Sie können dort während des fünfständigen Aufenthalts entweder das **Technik Museum** (pro vorgelegter Fahrkarte der HE erhalten die Besucher dort übrigens ein wertvolles Buchgeschenk im Wert von € 10,00) oder das **Meerwasseraquarium Sealife** besuchen oder an einem geführten **Stadtrundgang** teilnehmen. Die Fahrgastinformation zu dieser Fahrt ist ab heute online. Der Zug ist für die Fastnachtzeit überraschend gut gebucht. Für Kurzentschlossene gibt es aber noch genügend Plätze in der 2. und (neu) 3. Wagenklasse (die erste Klasse ist seit



Im Dom zu Speyer

Wochen bereits ausverkauft). Ihre Fahrkarte erhalten Sie am Sonntag bei den Schaffnern im Zug. Wegen des großen Andrangs setzten wir in Speyer zwischen dem dortigen Hauptbahnhof und dem Technik Museum einen Charterbus ein, damit Sie die Zeit im Museum voll auskosten können und nicht unnötig lange auf die Busse des Linienverkehrs warten müssen.

Lassen Sie sich diese einmalige Fahrt entlang der Bergstraße, durch Nordbaden, die Vorderpfalz, Rheinhessen und das Hessische Ried nicht entgehen. Die Hinfahrt dauert alleine fast vier Stunden. Zustieg ist übrigens auch in Langen und Darmstadt Hbf.



Sealife: Um 15 Uhr können Sie miterleben, wie der Oktopus gefüttert und zum Spielen animiert wird.



Raumfahrtabteilung im Technik Museum Speyer

RUND UM FRANKFURT

Bei dieser Gelegenheit darf ich Sie auch schon auf unsere traditionelle Fahrt in den Frühling am 20. März 2011 hinweisen. Unsere sechste Fahrt in der Reihe „Rund um Frankfurt“ führt uns dieses Mal zu den Kollegen von den Eisenbahnfreunden Wetterau e.V. nach Bad Nauheim, die für Sie ein attraktives Besuchs-, Besichtigungs- und Fahrtenprogramm vorbereitet haben. Das erwartet Sie auf dem Vereinsgelände in Bad Nauheim (Text und Foto: Homepage der EFW):

- Besichtigung des Geländes und der Fahrzeuge der EFW,
- Gruppenführungen mit fachkundigen Erläuterungen,
- Fahrt mit Diesel und Plattformwagen von Bad Nauheim Nord nach Griedel und zurück (Extrakosten: € 9,00 inkl. Eintritt in das Betriebsgelände)
- Fahrten mit dem Motorbahnwagen nach Steinfurth und zurück (Extrakosten: € 5,00 Erwachsene, € 3,50 Kinder),
- Gegrilltes und kühle Getränke,
- Souvenirverkauf....und Vieles mehr!



Foto: EFW

Um 11:57 Uhr gibt es dann an diesem Tag in Bad Nauheim eine Parallelausfahrt zweier Nostalgiezüge. Unser Zug startet zu einer Pendelfahrt nach Gießen und zur gleichen Minute fährt der Sonderzug der EFW nach Griedel ab. Sie können also die Abfahrt der 52 4867 von der Plattform des EFW-Zuges aus filmen und fotografieren und unser Lokführer verspricht, extra viel Dampf zu machen. Sind Sie dabei und freuen Sie sich schon jetzt auf diesen einzigartigen Event. Die hinzu geplante Fahrt über Hanau muss leider entfallen, da auf der Strecke Hanau – Friedberg am Sonntagvormittag Betriebsruhe herrscht.

Nachfolgend ein Bericht unseres technischen Vorstands über den Stand der Arbeiten an unseren beiden Dampflokomotiven:

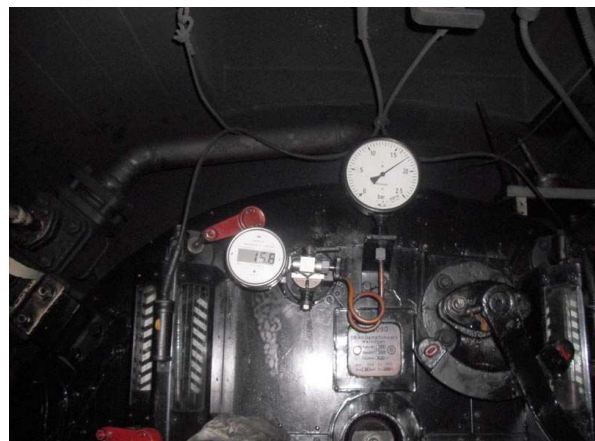
Lok 01 118 wird derzeit im Dampfloswerk Meiningen (DLW) einer planmäßigen Kesseluntersuchung unterzogen, bei der auch die Heiz- und Rauchrohre komplett erneuert werden. Die Demontagearbeiten haben begonnen, noch im Februar wird der Kessel vom Fahrgestell abgehoben und befundet, so dass eine endgültige Festlegung der notwendigen Arbeiten stattfinden kann. Es ist geplant, die Lok rechtzeitig vor Pfingsten 2011 fertig zu stellen, damit eine Einsatz nach Neuenmarkt-Wirsberg mit Befahren der Schiefen Ebene, alternativ des Bayrischen Bier- und Bäckereimuseums sowie der Mönchshof-Braugaststätte, beides in Kulmbach, durchgeführt werden kann. Auch der Einsatz an Pfingsten auf der Frankfurt-Königsteiner-Eisenbahn ist vorgesehen. Der Kessel hat dann eine weitere Frist von 3 plus 1 Jahren.



01 118 im DLW Meiningen

Foto: Drehscheibe-online

Der Kessel der **Lok 52 4867** wurde 5. Februar nach Ablassen des Kesselwassers gründlich von unserem Lokpersonal ausgewaschen, alle Stehbolzenbohrungen gereinigt, und am 8. Februar einer planmäßigen inneren Untersuchung durch den Sachverständigen der Technischen Überwachung Hessen GmbH unterzogen, bei der keinerlei Beanstandungen zu verzeichnen waren.



Lok 52 4867: Vorbereitungen in der Rauchkammer, erfolgreich absolvierter Drucktest

Fotos: Klaus Mühleisen

Nach weiteren Instandhaltungsarbeiten, wie - soweit nötig - Aufarbeitung von Absperrventilen und anderer zum Kesselbetrieb notwendiger Einrichtungen, und Wiederbefüllung des Kessels, konnte am 14. Februar die fällige Wasserdruckprobe (Festigkeitsprüfung mit 20,8 bar Wasserdruck bei 16 bar Betriebsdruck) durch den Sachverständigen der Technischen Überwachung Hessen GmbH ebenfalls als erfolgreich bestätigt werden.

Nach Anbau der Sicherheitsventile, Einbau des Funkenfängers u.a., steht noch die alljährlich fällige äußere Prüfung des Kessels im Betrieb in den nächsten Tagen an. Dabei werden u.a. die Funktionen der beiden Speiseeinrichtungen, der beiden Kesselsicherheitsventile und der beiden Wasserstandskontrolleinrichtungen getestet. Danach hat auch dieser Kessel eine weitere Frist von 3 plus 1 Jahren.

Dipl.-Ing. Klaus Mühleisen
16. Februar 2011

Bitte bereits heute vormerken:

**Die Mitgliederversammlung der HE findet am
Freitag, dem 11. März 2011
im Bürgerhaus Saalbau Griesheim (Nähe S-Bahn-Station) statt. Beginn ist um 19 Uhr.
Gäste und „Mitglieder in spe“ sind herzlich willkommen.**

P.S. Klicken Sie gelegentlich einmal auf unsere Homepage und schauen Sie, was wir für Pfingsten für Sie vorbereitet haben.

Ihre
Historische Eisenbahn Frankfurt e.V.

www.Frankfurt-HistorischeEisenbahn.de

e-Mail HE60314@AOL.com

Verantwortlich für den Inhalt: Wilfried Staub

rechts: Märklin Modell der 75 Jahre alten 01 118 in Spurweite H0



Helfen auch Sie bitte mit Ihrer Spende, damit die 01 118 möglichst bald wieder einen unserer geplanten Sonderzüge an den Haken nehmen kann. **Danke sagt Ihre HE**

Sollten Sie fälschlicherweise diese e-Mail erhalten oder möchten Sie die Newsletter wieder abbestellen, so schicken Sie bitte eine formlose Mail mit dem Stichwort „Abbestellung“ an HE60314@AOL.com.